

# Qualitätssicherung Hämotherapie 2023

Wie jedes Jahr überprüft die Sächsische Landesärztekammer im Auftrag des Gesetzgebers die Qualität bei der Gabe von Blut und Blutprodukten.

Für die Einrichtungen der Krankenversorgung in Sachsen ist die Umsetzung der auf dem Transfusionsgesetz basierenden „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ Normalität geworden. Für das Berichtsjahr 2023 lag die Antwortquote wieder bei 100 Prozent. Insgesamt wurden 128 Einrichtungen kontaktiert – 80 Krankenhäuser und 48 Praxen/MVZ. 54 Prozent der Einrichtungen antworteten fristgerecht bis zum 1. März 2024, 39 Prozent bekamen eine Terminverlängerung und sieben Prozent der Berichtspflichtigen erhiel-

ten eine Erinnerung. Für das Berichtsjahr 2023 wurden keine nennenswerten Defizite festgestellt.

Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.slaek.de](http://www.slaek.de) → [Ärzte](#) → [Qualitätssicherung](#) → [Downloadbereich](#).

Gern angenommen wird der jährliche Erfahrungsaustausch der Qualitätsbeauftragten der Hämotherapie im Hybridformat. Dieser fand am 22. Oktober 2024 zum elften Mal statt.

Einen Vortrag hielt dort unter anderem Prof. Dr. med. Thomas Frietsch, MBA, 1. Vorsitzender der Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft für Klinische Hämotherapie gem. e. V. (IAKH), zu dem Thema „Peer Review Hämotherapie“.

Die IAKH bietet sowohl Schulungen zum Peer als auch die Organisation und Durchführung von Peer-Review-Verfahren Hämotherapie an. Interessenten können sich dazu direkt an die IAKH wenden: Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für Klinische Hämotherapie IAKH gemeinnütziger e. V., Büro und Sekretariat: Domitianstraße 15, 68526 Ladenburg, Tel. 06203 430-8079, E-Mail [iakh@iakh.de](mailto:iakh@iakh.de). ■

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.slaek.de](http://www.slaek.de) → [Ärzte](#) → [Qualitätssicherung](#) → [Qualitätssicherung Blut und Blutprodukte](#) (und hämatopoetische Stammzellzubereitungen).

Anfragen und Anregungen bitte an  
Dr. med. Patricia Klein  
Ärztliche Geschäftsführerin  
Tel. 0351 8267-311  
E-Mail [p.klein@slaek.de](mailto:p.klein@slaek.de)